

Inhalt

Vorwort	11	
Quellen und Quellenkritik im Geschichtsstudium		
<i>Maria Rhode u. Ernst Wawra</i>		
Quelle(n) und Quellenanalyse oder: Welches Ziel verfolgt dieser Band?	15	
„Tradition“, „Überrest“, „Denkmäler“ und/oder „alles“	20	
Was sind Quellen?	20	
Quellen der Epoche oder: Lassen sich einzelne Quellengattungen eindeutig nur einer Epoche zuordnen?	23	
Schritte der Quellenkritik oder: Was sind „W-Fragen“?	28	
I. Die Alte Geschichte und ihre Quellen		
<i>Maria Rhode u. Ernst Wawra</i>		33
1. Attische Bildervasen – Diskussionen über Gewalt beim Gelage		
<i>Martin Langner</i>		42
2. Der Hermenfrevel – Chaos in Athen? (Thuk. 6, 27–29, 2)		
<i>Antje Kuhle</i>		50
3. CSI Mylasa – Mordanschlag gegen Maussollos (IMyl. 1–3)		
<i>Antje Kuhle</i>		57
4. „Welches Schauspiel erschien schöner?“ – Ein römischer Leichenzug in den Augen eines Griechen (Polybios VI,53)		
<i>Dorit Engster</i>		64
5. Caesars Germanenexkurs – Ethnologische Offenbarung oder tendenziöses Literaturprodukt?		
<i>Bernhard Kremer</i>		72
6. Frauen in der Antike: Occupy the Streets? Eine Analyse zur <i>lex Oppia</i> bei Livius		
<i>Elena Köstner</i>		80
7. Der Ausgrabungsbefund von Haltern-Hofstatt (Kreis Recklinghausen) – 4. Periode		
<i>Heinrich Konen</i>		88
8. Unzensierte Botschaften aus Pompeji – Graffiti als Quellen zum römischen Alltagsleben		
<i>Polly Lohmann</i>		96
9. Dem Kaiser das Schlachtfeld, dem Volk der Circus – Trajanische Münz- propaganda		
<i>Dorit Engster</i>		105
10. Lucius Ampelius: <i>Liber memorialis</i>		
<i>Martin Lindner</i>		113
11. Ludwig Quidde: <i>Caligula. Eine Studie über römischen Cäsarenwahnsinn</i>		
<i>Martin Lindner</i>		120

II. Quellen des Mittelalters: Überlieferung, Kontinuitäten und Veränderungen	
<i>Maria Rhode u. Ernst Wawra</i>	131
1. <i>Pellis magna</i> – Der St. Galler Klosterplan (St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 1092) <i>Cornel Dora</i>	140
2. „Von allen verdammt und verflucht [...]“. Bamberg und der Kreuzzug des Jahres 1101 – Ein Augenzeuge berichtet <i>Benedikt Marxreiter</i>	148
3. Und Maria half! Ein mittelalterlicher Visionsbericht <i>Katrinette Bodarwé</i>	156
4. Primas ohne Gefolgschaft – Die Überlieferung von Papsturkunden im spanischen Primatsstreit <i>Thorsten Schlawwitz</i>	164
5. Inschriften des Mittelalters – Zum „ewigen Gedächtnis“ angebracht <i>Christine Wulf</i>	172
6. „Auf dieses Geschrei hin wurden [...] alle [...] Juden ohne Urtheil verbrannt“ – Judenverfolgung im Spätmittelalter <i>Peter Aufgebauer</i>	180
7. Rasiert und korrigiert – Eine gebrauchte mittelalterliche Graduale-Handschrift im Kloster Clus <i>Karen Thöle</i>	187
8. Der „portzel“ und die „armen Glieder Christi“ – Zur Interpretation von Krankheitsgeschehen in spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Quellen <i>Fritz Dross</i>	195
9. Von Hufeisen, Dachziegeln und Tagelöhnern – Alltag in einer städtischen Rechnung des 15. Jahrhunderts <i>Niels Petersen</i>	203
10. Verfasser, Autoren, Erzähler – Zugänge zur Textlichkeit der „Reformatio Sigismundi“ <i>Sebastian Dümling</i>	212
11. Ein Unbekannter, der Kaiser und der städtische Rat – Ein Beispiel aus den Nürnberger Ratsprotokollen <i>Thorsten Schlawwitz</i>	220
III. Quellen der Frühen Neuzeit: Überlieferung, Kontinuitäten und Veränderungen	
<i>Maria Rhode u. Ernst Wawra</i>	231
1. Riskantes Geheimunternehmen – Die Medaille der Stadt Nürnberg für Kaiser Karl V. (1520/1521) <i>Aaron Jochim</i>	236
2. Tanzen im Zeitalter der Konfessionalisierung – Jacob Ratz „Vom Tantzenn / Obs Gott verpotten hab / Obs sünd sey“ (1545) <i>Philip Knäble</i>	244
3. Von Löwen, Bären und Drachen – Eine königliche Hochzeit in Krakau, 1592 <i>Maria Rhode</i>	252

4. Eine aufsehenerregende Hinrichtung anno 1642 – <i>Der gemarterte Jud</i> von Georg Philipp Harsdörffer <i>Victoria Gutsche</i>	259
5. „Kurze und warhafftige Beschreibung...“ – Medialisierung von Kriegseignissen und Feindbildkonstruktion in Flugschriften der Frühen Neuzeit <i>Jan Philipp Bothe</i>	267
6. „rotten teeth and dirty rags“ – Eine Lady auf Reisen. Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung in britischen Reiseberichten des 18. Jahrhunderts <i>Frauke Geyken</i>	275
7. „true and genuine brother“ – Sozialgeschichtliche Quellen am Beispiel der Freimaurer im 18. Jahrhundert <i>Robert Bernsee</i>	283
8. Das Ereignis im Blick? Bildquellen als Zugang zur Geschichte der Frühen Neuzeit <i>Sven Petersen</i>	291
9. Ziegel- statt Strohdächer – Der Umgang einer niederländischen Stadt mit der Feuergefahr <i>Ansgar Schanbacher</i>	298
10. Gekapert, eingelagert und vergessen – Brief von Monsieur Bry aus St. Domingue (heute Haiti) an seine Frau Lili in Angers, Frankreich, 1793 <i>Christina Beckers u. Annika Raapke</i>	306
11. Berichten über das Unbekannte – Frühneuzeitliche Reisebeschreibungen als Zugang zu Fremdheitserfahrungen <i>Sarah von Hagen</i>	313

IV. Quellen der Neuzeit und der Zeitgeschichte: Überlieferung, Kontinuitäten und Veränderungen

<i>Maria Rhode u. Ernst Wawra</i>	323
1. Die longue durée der Eingabe – Das Bittgesuch von Karl August Muffat <i>Philipp Müller</i>	330
2. Vom „Freiheitsdrang des gewaltsam unterdrückten Volkes“ – Die Varusschlacht in populärwissenschaftlicher Geschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts <i>Kristina Becker</i>	338
3. „Morgen ist hier großer Mummenschanz“ – Das Spannungsverhältnis von Militär und Politik im Kaiserreich anhand eines Selbstzeugnisses <i>Marco Dräger</i>	345
4. A big difference? Irische und russische Revolutionäre in einer US-amerikanischen Karikatur des 19. Jahrhunderts <i>Moritz Florin</i>	353
5. Öffentliche Bierkultur in Milwaukee <i>Uwe Spiekermann</i>	361
6. Charlotte Bahatis Geschichte – Ein Selbstzeugnis über Gefühle im Kolonialismus <i>Richard Hölzl</i>	368

7. Das kulturelle Missverständnis als Quelle – Robert Heindls <i>Meine Reise nach den Strafkolonien</i> (1913) <i>Sebastian Schwecke</i>	376
8. Revolutionäre Konflikte und Auseinandersetzungen – Egodokumente in der Revolution 1918/20 <i>Julian Aulke</i>	384
9. „Kosake, zu wem gehörst du? Zu uns oder zu ihnen?“ – Das politische Plakat als Quelle für den russländischen Bürgerkrieg <i>Ernst Wawra</i>	391
10. „Russisch oder ruthenisch“? Die „Lex Grabski“ – Über den Quellenwert von Gesetzestexten im Original <i>Werner Benecke</i>	399
11. Wer war in der NSDAP? Die nationalsozialistische Mitgliederpolitik anhand der <i>Partei-Statistik</i> <i>Kerstin Thierer</i>	408
12. Gunst und Gewalt – Gendertheoretische Fragen an die NS-Sozialgeschichte am Beispiel des SS-Lebensborn <i>Hagen Stöckmann-Schweiger</i>	416
13. Entnazifizierung eines „ganz normalen Deutschen“ – Die Spruchkammerakte eines Volksschullehrers in der schwäbischen Provinz <i>Benjamin W. Schulze</i>	424
14. George Rodgers Fotobuch <i>Le Village des Noubas</i> (1955) <i>Tobias Weidner</i>	431
15. „Wir haben es ja auch erlebt, wie das war.“ – Täterbilder im ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess (1963–1965) <i>Eva-Lotte Kalz</i>	439
16. Von „wahren Griechen“ und argentinischen „Gentlemen“ – Legitimationen der Militärputsche in Griechenland (1967) und Argentinien (1976) <i>Janis Nalbadidacis</i>	447
17. „Ein Stück des Herzens auf dem Eis gelassen“ – Die <i>Rudé právo</i> und die Eishockey-Weltmeisterschaft 1969 <i>Sebastian Lambertz</i>	455
18. „Kampf dem Heimterror“ – Das APO-Flugblatt und die Auseinandersetzung mit der Jugendfürsorge <i>Anne Kirchberg</i>	463
19. „Und wir werden euch so wenig über die Methoden verraten, wie über den Aktionsplan, ihr Torfköpfe!“ – Der Beginn der RAF (1970) <i>Florian Jessensky</i>	471
20. „Die Terroristen sind ja nicht vom Himmel gefallen“ – Konservative Erklärungsmodelle für die Entstehung des Linksterrorismus <i>Thyll Warmbold</i>	479
21. Geschichte als Ping-Pong-Spiel? Das Computerspiel <i>Pong</i> als mentalitäts-historische Quelle <i>Kai Matuszkiewicz</i>	486
22. Die Stasi filmt sich selbst – Wie die DDR-Staatssicherheit ihre Mitarbeiter mit einem Lehrfilm schulte <i>Axel Janowitz</i>	493

V. Quellenverzeichnis nach Arten und Gattungen	501
VI. Bildnachweis	505
VII. AutorInnenverzeichnis	507